

o31 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	o-A01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter oder über umgelagertem Kalktuffsand	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu;(Tu3–Lt3),Gr2	5–>10 dm
	S–Sl3–Lt2,G1–5(6)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden, kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley sowie, im Auenrandbereich, Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Talsole des Eybachs bei Geislingen